

¹Und das Los fiel dem Stamm Manasse, denn er ist Josephs erster Sohn, und fiel auf Machir, den ersten Sohn Manasses, den Vater Gileads, denn er war ein streitbarer Mann; darum ward ihm Gilead und Basan.²Den andern Kindern aber Manasses nach ihren Geschlechtern fiel es auch, nämlich den Kindern Abiesers, den Kindern Heleks, den Kindern Asriels, den Kindern Sichems, den Kindern Hephers und den Kindern Semidas. Das sind die Kinder Manasses, des Sohnes Josephs, die Männer, nach ihren Geschlechtern.³Aber Zelophehad, der Sohn Hephers, des Sohnes Gilead, des Sohnes Machir, des Sohnes Manasses, hatte keine Söhne, sondern Töchter, und ihre Namen sind diese: Mahela, Noa, Hogla, Milka, Thirza;⁴ und sie traten vor den Priester Eleasar und vor Josua, den Sohn Nuns, und vor die Obersten und sprachen: Der HERR hat Mose geboten, daß er uns solle Erbteil geben unter unsern Brüdern. Und man gab ihnen Erbteil unter den Brüdern ihres Vaters nach dem Befehl des HERRN.⁵Es fielen aber auf Manasse zehn Meßschnüre, außer dem Lande Gilead und Basan, das jenseit des Jordans liegt;⁶ denn die Töchter Manasse nahmen Erbteil unter seinen Söhnen, und das Land Gilead war den andern Kindern Manasses.⁷Und die Grenze Manasses war von Asser gen Michmethath, das vor Sicheim liegt, und reicht zur Rechten an die von En-Thappuah;⁸ denn das Land Thappuah ward dem Manasse; aber Thappuah an der Grenze Manasses ward den Kindern Ephraim;⁹ darnach kommt sie herab zum Bach Kana zur Mittagsseite des Bachs, die

¹وَكَاثَبَ الْقُرْعَةُ لِيَسْبُطَ مَنَسَّى، لِأَنَّهُ هُوَ يَكْبُرُ يُوسُفَ. لِمَاكِيَرِ يَكْبُرُ مَنَسَّى أَبِي جِلْعَادَ، لِأَنَّهُ كَانَ رَجُلًا جَرِيًّا، وَكَاثَبَ جِلْعَادُ وَبَاسَانُ لَهُ.²وَكَاثَبَ لِيَنِي مَنَسَّى الْبَاقِينَ حَسَبَ عَشَائِرِهِمْ. لِيَنِي أَبِيعَزَّرَ وَلِيَنِي خَالِقَ وَلِيَنِي أُسْرِيئِيلَ وَلِيَنِي شَكَمَ وَلِيَنِي خَافَرَ وَلِيَنِي شَمِيدَاعَ، هَؤُلَاءِ هُمْ بَنُو مَنَسَّى بْنِ يُوسُفَ، الذُّكُورُ حَسَبَ عَشَائِرِهِمْ.³وَأَمَّا صُلْفَحَادُ بْنُ خَافَرَ بْنِ جِلْعَادَ بْنِ مَآكِيَرِ بْنِ مَنَسَّى فَلَمْ يَكُنْ لَهُ بَنُونَ بَلْ بَنَاتٌ. وَهَذِهِ أَسْمَاءُ بَنَاتِهِ، مَحْلَةُ وَتُوعَةُ وَخُجْلَةُ وَمَلِكَةُ وَتَرْصَةُ.⁴فَتَقَدَّمْنَ أَمَامَ أَلْعَازَارِ الْكَاهِنِ وَأَمَامَ يَسُوعَ بْنِ نُونَ وَأَمَامَ الرُّؤَسَاءِ وَقُلْنَ، الرَّبُّ أَمَرَ مُوسَى أَنْ يُعْطِيَنَا تَصِيبًا بَيْنَ إِخْوَتِنَا. فَأَعْطَاهُنَّ حَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ تَصِيبًا بَيْنَ إِخْوَةِ أَبِيهِنَّ.⁵فَأَصَابَ مَنَسَّى عَشِيرُ حِصَصِ، مَا عَدَا أَرْضَ جِلْعَادَ وَبَاسَانَ الَّتِي فِي غَيْرِ الْأَرْضِ.⁶لَأَنَّ بَنَاتِ مَنَسَّى أَخَذْنَ تَصِيبًا بَيْنَ بَنِيهِ، وَكَاثَبَ أَرْضُ جِلْعَادَ لِيَنِي مَنَسَّى الْبَاقِينَ. وَكَانَ تُحْمُ مَنَسَّى مِنْ أَشِيرَ إِلَى الْمَكْمَةِ الَّتِي مُقَابِلَ شَكِيمَ، وَأَمْتَدَّ النُّحْمُ تَحَوُّ الَّتِيْمِينَ إِلَى سُكَّانِ عَيْنِ تَفُوحَ.⁸كَانَ لِمَنَسَّى أَرْضُ تَفُوحَ. وَأَمَّا تَفُوحُ إِلَى تُحْمِ مَنَسَّى هِيَ لِيَنِي أَفْرَايِمَ.⁹وَتَزَلَّ النُّحْمُ إِلَى وَادِي قَائَةَ جَنْوِيِّ الْوَادِي. هَذِهِ مُدُنُ أَفْرَايِمَ بَيْنَ مُدُنِ مَنَسَّى. وَتُحْمُ مَنَسَّى شِمَالِي الْوَادِي، وَكَاثَبَ مَخَارِجُهُ عِنْدَ الْبَحْرِ.¹⁰مِنْ الْجَنُوبِ لِأَفْرَايِمَ، وَمِنْ الشِّمَالِ لِمَنَسَّى. وَكَانَ الْبَحْرُ تُحْمَةً. وَوَصَلَ إِلَى أَشِيرَ شِمَالًا وَإِلَى يَسَاكَرَ تَحَوُّ الشُّرُوقِ.¹¹وَكَانَ لِمَنَسَّى فِي يَسَاكَرَ وَفِي أَشِيرَ بَيْتُ شَانَ وَقَرَاهَا، وَبَيْلَعَامُ وَقَرَاهَا، وَسُكَّانُ دُورَ وَقَرَاهَا، وَسُكَّانُ عَيْنِ دُورَ وَقَرَاهَا، وَسُكَّانُ تَعْنَكَ وَقَرَاهَا. وَسُكَّانُ مَجْدُو وَقَرَاهَا الْمُرْتَفَعَاتُ الثَّلَاثُ.¹²وَلَمْ يَقْدِرْ بَنُو مَنَسَّى أَنْ يَمْلِكُوا هَذِهِ الْمُدُنَ، فَغَرَمَ الْكَنْعَانِيُّونَ عَلَى السَّكَنِ فِي تِلْكَ الْأَرْضِ.¹³وَكَانَ لَمَّا تَشَدَّدَ بَنُو إِسْرَائِيلَ أَنَّهُمْ جَعَلُوا الْكَنْعَانِيِّينَ تَحْتَ الْجَرَبَةِ، وَلَمْ يَطْرُدُوهُمْ طَرْدًا.¹⁴وَقَالَ بَنُو يُوسُفَ لِيَسُوعَ، لِمَاذَا أَعْطَيْتَنِي قُرْعَةً وَاجِدَةً وَحِصَّةً وَاجِدَةً تَصِيبًا وَأَنَا سَعْبٌ عَظِيمٌ، لِأَنَّهُ إِلَى الْآنَ قَدْ بَارَكَنِي الرَّبُّ. فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ، إِنْ كُنْتُ سَعْبًا عَظِيمًا، فَاصْعُدْ إِلَى الْوَعْرِ وَاقْطَعْ لِنَفْسِكَ هُنَاكَ فِي أَرْضِ الْفِرْزِيِّينَ وَالرَّقَائِيِّينَ، إِذَا صَاقَ عَلَيْكَ جَبَلُ أَفْرَايِمَ.¹⁶فَقَالَ بَنُو يُوسُفَ، لَا يَكْفِيْنَا الْجَبَلُ. وَلِجَمِيعِ الْكَنْعَانِيِّينَ السَّاكِنِينَ فِي أَرْضِ الْوَادِي مَرْكَبَاتُ حَدِيدٍ. لِلَّذِينَ فِي بَيْتِ شَانَ وَقَرَاهَا وَلِلَّذِينَ فِي وَادِي بَرَزَعِيلَ.¹⁷فَقَالَ يَسُوعُ لِبَيْتِ يُوسُفَ، أَفْرَايِمَ وَمَنَسَّى،

Städte daselbst sind Ephraims unter den Städten Manasses; die Grenze Manasses aber geht weiter an der Mitternachtseite des Baches und endet am Meer.¹⁰ Dem Ephraim ward's gegen Mittag und dem Manasse gegen Mitternacht, und das Meer ist seine Grenze; und sie sollen stoßen an Asser von Mitternacht und an Isaschar von Morgen.¹¹ So hatte nun Manasse unter Isaschar und Asser: Beth-Sean und seine Ortschaften, Jibleam und seine Ortschaften und die zu Dor und seine Ortschaften und die zu Endor und seine Ortschaften und die zu Thaanach und seine Ortschaften und die zu Megiddo und seine Ortschaften und den dritten Teil Nepheths.¹² Und die Kinder Manasse konnten diese Städte nicht einnehmen; sondern die Kanaaniter blieben wohnen in dem Lande.¹³ Da aber die Kinder Israel mächtig wurden, machten sie die Kanaaniter zinsbar und vertrieben sie nicht.¹⁴ Da redeten die Kinder Joseph mit Josua und sprachen: Warum hast du mir nur ein Los und eine Schnur des Erbteils gegeben? Und ich bin doch ein großes Volk, wie mich der HERR so gesegnet hat.¹⁵ Da sprach Josua zu ihnen: Weil du ein großes Volk bist, so gehe hinauf in den Wald und haue um daselbst im Lande die Pheresiter und Riesen, weil dir das Gebirge Ephraim zu enge ist.¹⁶ Da sprachen die Kinder Joseph: Das Gebirge wird nicht Raum genug für uns sein, und es sind eiserne Wagen bei allen Kanaanitern, die im Tal des Landes wohnen: bei denen zu Beth-Sean und seinen zugehörigen Orten und bei denen im Tal Jesreel.¹⁷ Josua sprach zum Hause Josephs, zu Ephraim

أَنْتَ سَعْبٌ عَظِيمٌ وَلَكَ قُوَّةٌ عَظِيمَةٌ. لَا تَكُونُ لَكَ قُرْعَةٌ
وَاحِدَةٌ.¹⁰ بَلْ يَكُونُ لَكَ الْجَبَلُ لِأَنَّهُ وَعَرْ، فَتَقْطَعُهُ وَتَكُونُ
لَكَ مَخَارِجُهُ. فَتَطْرُدُ الْكَنْعَانِيِّينَ لِأَنَّ لَهُمْ مَرْكَبَاتٍ حَدِيدٍ
لِأَنَّهُمْ أَشِدَّاءُ.

und Manasse: Du bist ein großes Volk; und weil du so groß bist, sollst du nicht nur ein Los haben,¹⁸ sondern das Gebirge soll dein sein, da der Wald ist, den haue um; und er wird dein sein bis an seine Enden, wenn du die Kanaaniter vertreibst, die eiserne Wagen haben und mächtig sind.